

Heike – Ellen Wandner
Sudetenstraße 11 A
31311 Uetze
Tel. / Fax 05173 / 922409

04.06.2000

An die
Staatsanwaltschaft Hannover
z. Hd. Frau Staatsanwältin Rosendahl

Volgersweg 67
30175 Hannover

Betrifft : AZ : NZS – 29 JS 9720 / 95 Widerspruch zu Ihrem Schreiben v. 10.05.2000
Ermittlungsverfahren gegen Firma Kaufhof Warenhaus AG – des Herstellers
und des Anwender der Giftstoffe – wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Rosendahl,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 10.05.2000

Die Einstellung des Verfahrens gegen meine Vorgesetzten im Kaufhof Hannover, Herr Schuppe, Herr Bergs, Herr Lossau, Herr Wagenau, Herr Jakobidies sowie gegen den Kammerjäger H.Pipieorka Fa. As – Service und der Hersteller der Gifte Herr Temps kann und werde ich solange ich - **atmen!** - kann – nicht so **leichtfertig** unter den Tisch kehren lassen, ferner **nicht** so hinnehmen, wie von Ihnen dokumentiert und m. E. von Ihnen vorzeitig beendet oder unverstanden oder wie auch immer – eingestellt. Ich weise hiermit auch daraufhin, dass ich nochmals alles dransetzen werde , um diese - Ihre Entscheidung an die Öffentlichkeit zu bringen .

Ich zeige auch auf, dass es sich bei meiner Anzeige gegen meinen Arbeitgeber o.gen. Personen !! nicht nur um meine schwere gesundheitliche Schädigung handelt – **s o n d e r n** ein grober Verstoß gegen die Kunden des Kaufhof Hannover – die unwissentlich diese Gifte „ verzehren „ - dass Frau Staatsanwältin Rosendahl ist m. E. ein Skandal – den Sie